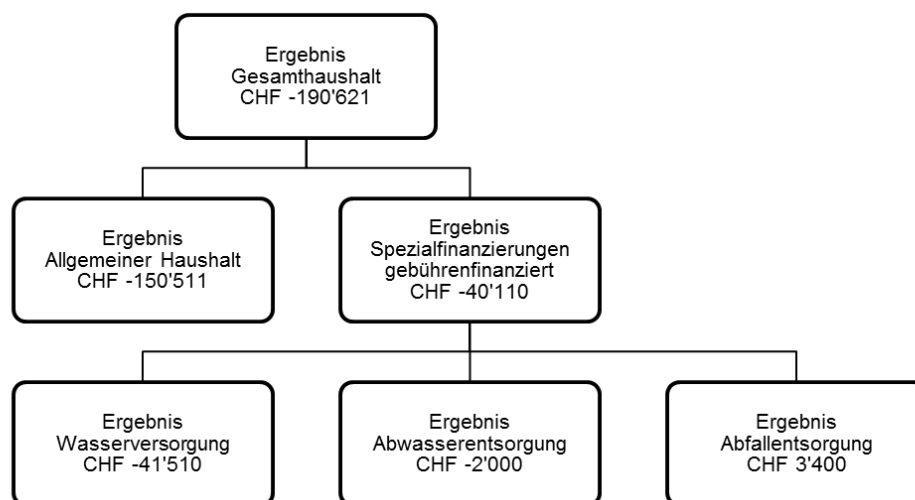


Informationen über das vorliegende Budget 2018

Das Budget 2018 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 150'511.00 aus. Der Abbruch und Abschluss des Projektes Kleinwasserkraftwerk Eistlenbach ist mithin ein Grund für den ausgewiesenen Aufwandüberschuss, da die Investitionskosten sofort und zu 100% abgeschrieben werden müssen. Weiter wird aufgrund der immer tieferen Auszahlungen aus dem Finanzausgleich und der steigenden Aufwendungen im Lastenausgleich des Kantons Bern der finanzielle Spielraum für die Gemeinde entsprechend geringer. Nur die Einnahmen vom Felsabbau Ballenberg Ost verhindern eine Steuererhöhung.

Das Budget 2018 sieht im Detail wie folgt aus:



Bemerkungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen:

0 Allgemeine Verwaltung

Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390'030.00	66'780.00	357'990.00	63'300.00	319'184.57	78'526.95

Da der Gemeinderat entschieden hat, den Förderverein „Zukunft Axalp“ mit einer Spende von CHF 30'000.00 zu unterstützen und nächstes Jahr ein Fest (650 Jahre Hofstetten) ansteht, wurde der Gemeinderatskredit ausnahmsweise auf CHF 70'000.00 erhöht. Die Löhne des Verwaltungspersonals wurden angepasst. Eine Teuerung von 2% und eine zusätzliche Stufenerhöhung sind berücksichtigt. Zudem soll ab 1. Januar 2018 das degressive Gehaltssystem des Kantons Bern eingeführt werden, welches zu einer leichten Erhöhung der Löhne führt. Neben dem Lehrbetriebsbeitrag für das Bildungszentrum für Wirtschaft sind die Weiterbildungskosten von CHF 8'600.00 für die Gemeindeverwalterin und ihre Stellvertreterin für die Führungsausbildung für das bernische Gemeindegremium enthalten. Das Konto Anschaffungen IT wird mit CHF 2'000.00 budgetiert und beinhaltet die Anschaffung eines neuen Notebooks. Im Jahr 2018 ist die Anschaffung eines Defibrillators geplant.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
90'582.00	52'320.00	69'220.00	43'070.00	72'661.95	52'487.90

Ab dem 2017 wurden die Arbeiten des Feueraufsehers über die Industriellen Betriebe Interlaken abgewickelt und somit nicht mehr als Lohn aufgeführt. Die Kosten des Feueraufsehers werden daher im Konto Dienstleistungen Dritter budgetiert. Zusätzlich erfolgt im Jahr 2018 die Einführung des ÖREB-Katasters, welches mit CHF 10'000.00 im selben Konto veranschlagt wurde. Der Kantonsbeitrag an das ÖREB-Kataster wird mit CHF 4'320.00 budgetiert. Da die Schiessanlage Grien saniert wird, werden Abschreibungen von CHF 7'700.00 budgetiert.

2 Bildung

Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'091'900.00	663'700.00	1'169'100.00	661'700.00	942'851.49	614'966.35

Die Kosten für den Kindergarten setzen sich zusammen aus dem Kostenanteil an die Schule bhs sowie die Besoldungsanteile der Lehrerbesoldung. Seit dem August 2012 kommt auch in der Volksschule das neue Gesetz des Finanz- und Lastenausgleichs zum Zuge. Dies bedeutet, dass die effektiven Lehrgelöhner nach Vollzeiteneinheiten zu 50% von den Gemeinden zu übernehmen sind. Die Gemeinde Hofstetten, als Sitzgemeinde, erhält von der Erziehungsdirektion des Kantons Bern die ganzen Kosten in Rechnung gestellt. Die Gemeinden Schwanden und Brienzwiler haben jedoch der Sitzgemeinde einen Gehaltskostenbeitrag pro Schüler zu entrichten.

Die Löhne und die Sozial-, Personal- und Unfallversicherungsbeiträge für den Abwart und die Aushilfen wurde mit 2% Teuerung und einer Stufenerhöhung berücksichtigt und ebenfalls auf das degressive Gehaltssystem überführt. Die Entschädigung für die Dienstkleider wird neu mit CHF 400.00 veranschlagt. Im Konto Anschaffungen Maschinen und Geräte wird ein Betrag von CHF 8'500.00 für einen neuen Waschautomaten eingesetzt. Der Unterhalt der Schulliegenschaften beträgt CHF 20'000.00 und enthält die Rasenpflege, der Ersatz von zwei Schulzimmertüren sowie der Garderobentür in der Turnhalle, das Ersetzen des Bodens im IT-Raum und eine Reserve für Unvorhergesehenes. Das Konto Unterhalt Maschinen, Geräte (Heizung) wird mit CHF 6'000.00 veranschlagt und beinhaltet die Wartung der Turnhallengeräte, welche alle drei Jahre durchgeführt wird.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11'240.00	3'000.00	14'150.00	3'000.00	10'598.00	3'000.00

Für den Unterhalt der Parkanlagen werden CHF 1'500.00 und für den Unterhalt der Wanderwege CHF 500.00 eingesetzt.

4 Gesundheit

Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7'400.00	3'200.00	7'400.00	3'500.00	5'579.35	2'708.95

Wie im Vorjahr wird für die Schüleruntersuchungen ein Betrag von CHF 2'000.00 sowie für die Schulzahnpflege CHF 3'300.00 veranschlagt. Diese Kosten werden nach Schülerzahlen auf die Gemeinden Schwanden, Brienzwiler und Hofstetten aufgeteilt. Für chemische und mikrobiologische Wasserproben werden wie im Vorjahr CHF 2'000.00 budgetiert.

5 Soziale Sicherheit

<i>Budget 2018</i>		<i>Budget 2017</i>		<i>Rechnung 2016</i>	
<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
451'300.00	0.00	437'500.00	0.00	696'772.40	9'479.65

Diese Kostenstelle enthält die Aufwendungen von CHF 10'000.00 für die AHV-Zweigstelle oberer Brienersee in Brienz und CHF 300.00 für den allgemeinen Verwaltungsaufwand.

Im Bereich Ergänzungsleistung werden die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen zu 50% durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung (Art. 28. Abs. 2 FILAG). Die Prognose für das Jahr 2018 beträgt pro Einwohner

CHF 218.00. Auch die Familienzulagen werden in Form des Lastenausgleiches zu 50% durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung. Die Prognose für das Jahr 2018 beträgt pro Einwohner CHF 4.00.

Die für den Lastenanteil Sozialhilfe massgebenden Aufwendungen werden zu 50% durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile ist die Wohnbevölkerung (Art. 25 Abs. 2 FILAG). Die Gemeindeanteile basieren jeweils auf den Aufwendungen des Vorjahres. Aufgrund diverser Gesetzesrevisionen und der damit verbundenen Kostenverschiebungen sind die Prognosewerte mit besonders hohen Unsicherheiten behaftet.

Prognose:

	2018	2019	2020	2021	2022
CHF Pro Einwohner	525.00	523.00	523.00	525.00	525.00

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

<i>Budget 2018</i>		<i>Budget 2017</i>		<i>Rechnung 2016</i>	
<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
243'460.00	6'860.00	219'000.00	5'400.00	216'411.25	7'136.84

Die Löhne wurden auf eine Teuerung von 2% angepasst. Die Entschädigung für die Dienstkleider wurde auf CHF 400.00 erhöht. Das Konto Anschaffungen und Maschinen wird mit einem Betrag von CHF 9'000.00 budgetiert und beinhaltet die Anschaffung einer Walze oder Vibroplatte. Für den ordentlichen Unterhalt der Gemeindestrassen werden wie im Vorjahr CHF 28'000.00 vorgesehen. Im Konto sind unter anderem die Belagsarbeiten des Trottoirs ab der Bushaltestelle Tor, das Mähen der Strassenränder sowie Unterhaltsarbeiten auf den Gemeindestrassen vorgesehen. Im Konto Unterhalt und Reparatur Werkhof wird für den Ersatz des Tors auf der Nordseite, ein neues Regal im Werkhof sowie den Unterhalt diverser Fahrzeuge ein Betrag von CHF 10'500.00 eingesetzt. Im Konto Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen und Werkzeuge wird der Anhängerboden ersetzt, neue Messer für den Schneepflug angeschafft und der Service für die Schneefräse mit CHF 14'000.00 veranschlagt.

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu einem Drittel durch die Gesamtheit der Gemeinden finanziert. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile sind zu zwei Dritteln das Verkehrsangebot (ÖV-Punkte) und zu einem Drittel die Wohnbevölkerung. Im Budget 2018 sind gemäss den Prognosewerten CHF 50'000.00.

Prognose:

	2018	2019	2020	2021	2022
CHF Pro ÖV-Punkt	373.00	389.00	406.00	422.00	422.00

7 Umweltschutz und Raumordnung

<i>Budget 2018</i>		<i>Budget 2017</i>		<i>Rechnung 2016</i>	
<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
369'510.00	341'910.00	342'910.00	313'610.00	361'367.10	337'343.75

Die drei Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Kanalisationsnetz und Abfallbeseitigung müssen kostendeckend geführt werden. Das heisst, die Aufwendungen müssen durch Erträge (Gebühren) gedeckt sein.

Die Gebührenansätze für das Jahr 2018 im Wasser und Abwasser bleiben wie im Jahr 2017, werden jedoch jährlich neu überprüft. Für den Unterhalt und die Reparatur der Anlagen der Wasserversorgung sind CHF 19'000.00 budgetiert und enthält, das Service Abo der UV Anlage sowie die Entschädigung nach Aufwand an den Brunnenmeister. Der Unterhalt des Hydranten Netzes wird mit CHF 25'000.00 budgetiert. Die Einlage in den Werterhalt wird mit CHF 44'000.00 veranschlagt.

Die Kehrrechtgrundgebühr wird für das Jahr 2018 auf CHF 80.00 pro Haushaltung und Betrieb veranschlagt. Somit werden Einnahmen von Kehrrechtgrundgebühren von CHF 27'000.00 angenommen. Das Konto Unterhalt Anlagen beträgt CHF 2'000.00 und enthält die Revision der Kehrrechtcontainer.

Für das Kanalisationsnetz wird im Konto Unterhalt CHF 11'000.00 veranschlagt. Der Betriebsbeitrag an die ARA Brienz wird mit CHF 58'000.00 budgetiert. Die Einlage in den Werterhalt wird wie im Vorjahr zu 60% mit CHF 62'000.00 budgetiert.

8 Volkswirtschaft

<i>Budget 2018</i>		<i>Budget 2017</i>		<i>Rechnung 2016</i>	
<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
179'659.00	32'500.00	46'730.00	25'500.00	33'237.95	37'959.95

Da das Projekt Kleinwasserkraftwerk Eistlenbach abgebrochen und somit abgeschlossen werden soll, müssen die gesamten Investitionskosten sofort abgeschrieben werden. Aus diesem Grund wurden ausserplanmässige Abschreibungen von CHF 144'489.00 budgetiert.

9 Finanzen und Steuern

<i>Budget 2018</i>		<i>Budget 2017</i>		<i>Rechnung 2016</i>	
<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
227'050.00	1'891'861.00	250'600.00	1'795'520.00	200'374.05	1'715'427.77

Die Hochrechnung der Ratenrechnung deutet gegenüber der bisherigen Planung auf einen leichten Mehrertrag bei den Einkommenssteuern hin. Für das Voranschlagsjahr 2018 wird ebenfalls mit einem deutlichen Ertragszuwachs gerechnet. Die Einkommenssteuer für natürliche Personen wird mit CHF 790'000.00 budgetiert.

Lastenverschiebung aufgrund einer neuen Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinde werden in Form eines Lastenausgleichs gegenseitig verrechnet. Ein Saldo zu Gunsten des Kantons wird durch Gemeindeanteile, ein Saldo zu Gunsten der Gemeinden wird durch Zuschüsse des Kantons ausgeglichen. Im Jahr 2018 wird mit einem Aufwand von CHF 105'000.00 gerechnet.

Das Fremdkapital wurde im Jahr 2017 vollumfänglich amortisiert. Das Darlehen an die Schwellenkorporation Hofstetten wurde per 2017 ebenfalls vollumfänglich zurückbezahlt.

Neu sind die Wohnungen im Schulhaus auch im Finanzvermögen budgetiert und somit erhöhen sich die Mieteinnahmen massiv auf CHF 90'000.00. Die davon abhängigen Konten wurden in dieser Funktion ebenfalls angepasst.

Nach HRM 2 gibt es keine harmonisierten Abschreibungen mehr von 10 %. Die jeweiligen Investitionen werden bei Inbetriebnahme auf ihre Nutzungsdauer berechnet und anschliessend jährlich zum vorgegebenen Abschreibungssatz abgeschrieben. Das bestehende Verwaltungsvermögen wird gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2015 innerhalb von 10 Jahren mit jährlich CHF 63'000.00 abgeschrieben.

Gesamtergebnis Budget 2018

Total Aufwand	CHF	3'062'131.00
Total Ertrag	CHF	2'911'620.00
Aufwandüberschuss Budget 2018	CHF	150'511.00
Aufwandüberschuss Budget 2017	CHF	83'550.00
Verschlechterung gegenüber Voranschlag 2017	CHF	66'961.00

Bruttoinvestitionen 2018

Die Bruttoinvestitionen im Jahr 2018 betragen gemäss Budget **CHF 706'000.00**. Folgende Projekte sind darin enthalten:

- Sanierung Schiessanlage Grien	CHF	300'000.00
- Sanierung öffentliche Beleuchtung	CHF	80'000.00
- Einführung Hausnummerierung	CHF	40'000.00
- Generelle Wasserversorgungsplanung GWP	CHF	5'000.00
- ARA Neubau und Erweiterung	CHF	70'000.00
- Kanalsanierung nach GEP	CHF	46'000.00
- Genereller Entwässerungsplan GEP	CHF	18'000.00
- Verbauungs- und Aufforstungsprojekt Wildbäche	CHF	32'000.00
- Ortsplanungsrevision 2012	CHF	5'000.00
- Erweiterung Felsabbau Ballenberg Ost	CHF	110'000.00
Total Nettoinvestitionen	<u>CHF</u>	<u>706'000.00</u>

Für die Sanierung Schiessanlage Grien wird mit einem Beitrag von Total CHF 216'305.00 von Bund, Kanton und Schützengesellschaft Hofstetten gerechnet.

Dies ergibt Nettoinvestitionen für das Jahr 2018 von Total **CHF 489'695.00**.